

DVDV-EINTRAGUNGSKONZEPT

FÜR DIE EFA-LEISTUNG FAHRERLAUBNIS

(STANDARD XFALL-FAHRERLAUBNIS)

– VERSION 1.2.0 (DIENSTE-UPDATE) –

Autoren: Christian Schultz und Esther Thoma

Datum: 17.01.2024

Änderungshistorie des Dokumentes

Hinweis: Diese Änderungshistorie bezieht sich auf die Versionierung des vorliegenden Dokumentes, nicht auf die des Eintragungskonzeptes.

Vers.	Autor	Kommentar	Datum
0.2	M. Kleinsorge	Dokument auf Basis der Version 1 (2022) angelegt	24.04.2023
0.5	Esther Thoma / M. Kleinsorge	vervollständigt nach Abstimmung mit ITZBund/Dataport; Review-Version	25.04.2023
0.8	Esther Thoma / M. Kleinsorge	Kleinere Korrekturen; Version zum Einreichen	02.05.2023
1.0	M. Kleinsorge	Rückmeldungen ITZBund vom 16.05.2023 eingearbeitet	25.05.2023
1.1	Esther Thoma / M. Kleinsorge	Versions-Update 1.1.0 → 1.2.0 inkl. Update aller Fachdateninhalte (FIM-Stammdatenschemata)	17.01.2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Kommunikationsbeziehungen	4
2.1	Benennungsschema	4
2.2	Nachrichten von den Online-Portalen an die Genehmigungsbehörden	4
2.3	Nachrichten von den Genehmigungsbehörden an die Online-Portale	5
3.	DVDV-Organisationskategorien, DVDV-Präfixe und DVDV-Schlüssel	5
3.1	Online-Portale für den Leistungsbereich Fahrerlaubnis	5
3.2	Antragbearbeitende Stellen.....	5
4.	Beschreibung des Dienstes	6
4.1	Schnittstellenbeschreibung	7
4.2	Fachdateninhalt	9
4.3	OSCI-Transportprofil	11
5.	Dienstprovider, Pflegende Stellen, Landesserver, Intermediäre	12
5.1	Dienstprovider	12
5.2	Pflegende Stellen	13
5.3	DVDV-Server (Landesserver).....	13
5.4	Intermediäre	13
5.5	Eintragung der Dienste	13

1. EINLEITUNG

Da sich Änderungen der FIM-Stammdatenschemata ergeben haben, wurde die Aktualisierung der Dienste auf eine neue Version (1.1.0 → 1.2.0) erforderlich.

Ergänzende Informationen: Der ursprüngliche Dienst Fahrerlaubnis100FEP2FEB wurde im Mai 2021 eingeführt, er dient dem Transport von digitalen Antragsdaten im Fahrerlaubniswesen. Die Daten sind nicht in einem XÖV-Standard modelliert, ‚Fahrerlaubnis‘ transportiert FIM-Stammdatenschemata in einem XFall-Container.

Fachlicher Hintergrund

Der digitale Führerscheinantrag ist Teil der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes des Bundes, auf dessen Grundlage alle Verwaltungsleistungen des Bundes, der Länder und Kommunen online verfügbar gemacht werden sollen.

Hessen übernimmt hierfür bundesweit die Federführung und hat einen Online-Antrag für die Fahrerlaubnis im Main-Kinzig-Kreis erfolgreich pilotiert. Bei der Digitalisierung des Führerscheinantrags haben das Land Hessen und der Main-Kinzig-Kreis eng mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zusammengearbeitet.

Ziel ist es, bundesweit die EfA-Leistung „Fahrerlaubnis“ durch die digitale Übergabe der Antragsdaten in das Fachverfahren der Fahrerlaubnisbehörde zu ermöglichen. Der Übermittlung von Führerscheinbezogenen Online-Anträgen an ein Fahrerlaubnis-Fachverfahren liegen folgende Fallszenarien zugrunde:

1. Erstantrag einer Fahrerlaubnis
2. Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis
3. Umtausch einer Fahrerlaubnis
4. Antrag auf begleitetes Fahren ab 17 Jahren
5. Befristete Erweiterung und Fahrerqualifikationsnachweis
6. Befristete Verlängerung
7. Antrag internationaler Führerschein
8. Umschreibung eines EU-Führerscheins
9. Neuerteilung nach Entzug
10. Führerscheinausstellung wegen Ablauf
11. Ausstellung Ersatzausfertigung.

Mit der Version 1 des Vorgängerkonzeptes wurden bereits die benötigten Organisationskategorien im DVDV eingeführt. Diese sollen inklusive der zugewiesenen Schlüsselssystematik nachgenutzt werden, jedoch müssen zusätzliche, AGS-basierte, 12-stellige Schlüssel zusätzlich vergeben werden, weil weitere Fahrerlaubnisbehörden auf kommunaler Ebene hinzukommen (s. u.).

Verbindung zum verwandten neuen Dienst XFührerschein

Parallel zu diesem Update-EK zu Fahrerlaubnis wird durch den Betreiber ein weiteres DVDV-EK eingereicht, welches dem Transport der gleichen Fachdaten dient und den Namen XFührerschein trägt. Bei XFührerschein handelt es sich um einen neuen XÖV-Standard, dessen Dienste parallel zu XFall-Fahrerlaubnis genutzt werden können. Die Dienste aus XFührerschein lösen daher die Dienste aus Fahrerlaubnis nicht ab.

Ein Parallelbetrieb von XFall-Fahrerlaubnis und XFührerschein ist erforderlich, weil Stellen, die die bestehenden (FIM-basierten) Services bereits nutzen, eine Nutzungsdauer von 3 Jahren, bis Ende 2025, zugesichert wurde.

2. KOMMUNIKATIONSBEZIEHUNGEN

Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung im Kontext der digitalen Führerscheinanträge müssen alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der PCA-1-Verwaltung herausgegebenen werden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – insbesondere nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind. Das Nachnutzen anderweitig vorhandener Zertifikate ist gestattet.

Nähere Informationen sind auf den Webseiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhältlich unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Oeffentliche-Verwaltung/Moderner-Staat/Verwaltungs-PKI/verwaltungs-pki_node.html.

2.1 BENENNUNGSCHEMA

Das in V1 genutzte Benennungsschema soll beibehalten werden:

Dienst Kurzbezeichnung	Version	Trennstrich	Sender und Empfänger als Organisations-Kategorie
↓	↓	↓	↓ ↓
Fahrerlaubnis	120	–	fep2feb

In diesem Beispiel lautet der so definierte Dienst „**Fahrerlaubnis120-fep2feb**“. Fahrerlaubnis steht abkürzend für den genutzten XFall-Fahrerlaubnis, fep für die Kategorie Fahrerlaubnisportal und feb für Fahrerlaubnisbehörde.

2.2 NACHRICHTEN VON DEN ONLINE-PORTALEN AN DIE GENEHMIGUNGSBEHÖRDEN

Es wird ein Dienst für die Datenübermittlungen im Rahmen einer Fahrerlaubnis-bezogenen Antragsstellung an die zuständige Genehmigungsbehörde benötigt:

- **Fahrerlaubnis120-fep2feb** = Datenübermittlungen im Rahmen eines Fahrerlaubnis-bezogenen Antrages von einem Fahrerlaubnisportal an eine Fahrerlaubnisbehörde

Zulässiger Dienstanbieter sind Genehmigungsbehörden folgender DVDV-Organisationskategorie:

- Fahrerlaubnisbehörde (existent, „feb“)

Dienstnutzer sind Portale der folgenden DVDV-Organisationskategorie (wie bspw. das hessische Civento):

- Fahrerlaubnisportal (existent, „fep“)

Die Kommunikation geht von den Online-Portalen aus.

Der neue Dienst **Fahrerlaubnis120-fep2feb** ersetzt den bestehenden Dienst Fahrerlaubnis110-fep2feb.

2.3 NACHRICHTEN VON DEN GENEHMIGUNGSBEHÖRDEN AN DIE ONLINE-PORTALE

Es wird kein Dienst für die Datenübermittlungen im Rahmen einer Fahrerlaubnis-bezogenen Antragsstellung von Genehmigungsbehörden an die Portale benötigt (heißt: Rückrichtung entfällt weiterhin).

3. DVDV-ORGANISATIONSKATEGORIEN, DVDV-PRÄFIXE UND DVDV-SCHLÜSSEL

3.1 ONLINE-PORTALE FÜR DEN LEISTUNGSBEREICH FAHRERLAUBNIS

Für Fahrerlaubnisportale existiert bereits eine Organisationskategorie des Typs Portal, nämlich „Fahrerlaubnisportal“ (fep). Die bestehende Organisationskategorie inklusive der für sie definierten Schlüssel-systematik soll nachgenutzt werden. Die Organisationskategorie „Fahrerlaubnisportal“ liegt in der Zuständigkeit des unter 5.1 genannten Dienstproviders für die hier beantragten Dienste.

Die DVDV-pflegende Stelle muss im Rahmen der Eintragung im Schlüsselbereich ihres Bundeslandes einen DVDV-Organisationschlüssel vergeben und sicherstellen, dass es nicht zu Schlüsselüberschneidungen kommt.

3.2 ANTRAGBEARBEITENDE STELLEN

Antragsbearbeitende Stellen sind ausschließlich die Fahrerlaubnisbehörden. Da diese Organisationskategorie im DVDV bereits existiert („Fahrerlaubnisbehörde“, feb), soll die bestehende Organisationskategorie nachgenutzt werden.

- ⇒ **Allerdings muss für diese Kategorie die Schlüsselssystematik angepasst werden, denn in einigen Bundesländern sind die Fahrerlaubnisbehörden nicht nur auf Kreisebene, sondern auch auf Gemeindeebene angesiedelt. Daher soll der AGS und nicht mehr der Kreisschlüssel Verwendung finden.**

Für den Aufbau des neuen, AGS-basierten 12-stelligen Schlüssels wird der

- Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS, 8-stellig)

der antragsbearbeitenden Stelle zu Grunde gelegt. Die Vorgabe lautet wie folgt:

Stelle 1-8:	Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS), Kreis-/Gemeindeschlüssel der jeweiligen Fahrerlaubnisbehörde
Stelle 9-10:	Wenn es mehrere antragsbearbeitende Stellen pro AGS geben sollte, wird eine laufende Nummerierung pro AGS durchgeführt (0-99)
Stelle 11-12:	00 = Produktion, 99 = Test

Die Organisationskategorie „Fahrerlaubnisbehörde“ liegt in der Zuständigkeit des unter 5.1 genannten Dienstproviders für die hier beantragten Dienste.

Die pflegenden Stellen müssen Vergaben des DVDV-Organisationsschlüssels an nachfolgende Adresse melden:

ekom21 GmbH

Carlo-Mierendorff-Straße 11

35398 Gießen

E-Mail: dvdv@ekom21.de

Im XRepository werden durch die ekom21 (als Betreiber) Codelisten aller vergebener Organisationsschlüssel (= 12-stellige-ID-Schlüsseltabelle) für die neuen Organisationskategorien wie folgt gepflegt:

- <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xfuehrerschein:codeliste:fahrerlaubnisbehoerde>
- <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xfuehrerschein:codeliste:fahrerlaubnisportal>

4. BESCHREIBUNG DES DIENSTES

In diesem Kapitel wird eine Kurzbeschreibung des Services vorgenommen sowie der fachliche Dateninhalt sowie das OSCI-Transportprotokoll beschrieben.

4.1 SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG

Die Schnittstelle setzt sich aus den Bestandteilen XTA-Nachrichtenkopf, XFall-Container und XDatenfeld Fachnachricht zusammen. Der XTA-Nachrichtenkopf enthält die Zuständigkeitsinformationen für das Routing/Zustellung der Nachricht innerhalb des XTAs, der XFall-Container stellt den Container für den Transfer der Daten über den XTA bereit. Die Fachdaten selbst sind auf Basis der FIM-Referenzinformationen erstellt worden.

XFall-Spezifikation

Um den Standardisierungsbedarf für die Verbindung von Portalen mit den Fachverfahren der Zuständigen Stellen zu erfüllen, wird der XFall-Standard auf Basis der XÖV-Richtlinien genutzt. Die Beteiligten können damit zentrale Services medienbruchfrei nutzen, ohne Spezialschnittstellen zu beauftragen und zu pflegen.

„Eine XFall-Nachricht besteht aus einem XFall-Container und darin einer XFall-Fachnachricht (XFall-Daten). Der Container ist dabei eine Art Briefumschlag und für alle Fachnachrichten gleich. Die Fachnachricht enthält, die für das Antragsverfahren benötigten Daten. XFall baut die Fachnachricht aus Bausteinen zusammen, die für alle Verfahren verschieden, zusammensetzbar sind. Der Baustein für die verfahrensspezifischen Daten kann und muss unabhängig eingefügt werden“ (vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/XFall>, abgerufen am 17.01.2024).

Der Container basiert wie in der Einleitung beschrieben auf der XFall-Containerspezifikation 3.0, die Fachnachrichten und Anlagen werden in den Container eingebettet. Der XFall Container wird auf den Minimalinhalt reduziert und beinhaltet keine fachlich relevanten Daten. Das folgende Beispiel zeigt einen XFall-Container für den Fahrerlaubnis Antrag. Nachfolgend werden die wichtigsten Merkmale des Containers beschrieben.

XFall Daten	Beschreibung
messageId	Eindeutige ID für die Nachricht ohne fachlichen Bezug
mainApplicationID & partial-ApplicationID	Für diesen Anwendungsfall immer „DigitaleFahrerlaubnis-Dienste“
caseId	Eindeutige fachliche ID des Vorgangs
partnerId (Rolle Antragsteller)	Eindeutige ID des Autors
partnerId (Rolle zuständige Stelle)	Eindeutige ID der zuständigen Stelle (Fahrerlaubnisbehörde) aus dem Zuständigkeitsfinder (xZuFi/ TSA)
contentType	Der „contentType“ beschreibt den Inhalt des Dokuments. Es sind folgende Angaben erlaubt: <ul style="list-style-type: none">• DATA>XML-Fachdaten• APPLICATION > PDF Version (z.B. klassisches PDF Antragsformular)

	<ul style="list-style-type: none"> • der XML-Daten (wird nicht verwendet) • ATTACHMENT > Anlagen zum Antrag im Format PDF (wird nicht verwendet) • PKCS7SIGNATURE > Signatur zum Dokument
--	--

FIM-basierte Fachnachricht

„Das Föderale Informationsmanagement (FIM) bietet eine effiziente Möglichkeit Antragsdaten zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe von FIM können FIM-Stammdatenschemata modelliert werden. Diese dienen als Struktur für die Antragsdaten. Da jedes Stammdatenschema nicht einzeln zertifiziert werden muss, ergeben sich so Vorteile für die Übertragung mit Hilfe von XFall. Für die Übertragung mit XFall wird aus dem FIM-Stammdatenschema mit dem Standard XDatenfelder ein XFall-Schema erzeugt. Dieses wird an Stelle des XFall-Daten-Schemas in der XFall-Nachricht übertragen. Im XFall-Container der Nachricht gibt es eine Referenz auf das verwendete FIM-Stammdatenschema. Somit lässt sich das XFall-Schema einfach validieren“ (vgl. <https://xfall.eu/zusammenspiel/start>, abgerufen am 17.01.2024).

Um die Datenfelder einheitlich als Fachnachricht zum Fachverfahren zu übertragen bzw. für Bund, Länder und Kommunen zu vereinheitlichen, wird das Föderale Informationsmanagement (FIM) genutzt. Eine Nachricht für einen Antrag auf Fahrerlaubnis beinhaltet im Wesentlichen folgende Informationen (FIM-XDatenfeld):

FIM-XDatenfeld	Beschreibung
Antragstellende Person	Daten der antragstellenden Person inklusive Ausweisart
Ggf. Begleitperson (Verrichtungsdetail begleitetes Fahren)	Daten der begleitungsberechtigten Person
Ggf. gesetzlicher Vertreter (Verrichtungsdetail begleitetes Fahren)	Zustimmung der gesetzlichen Vertreter
Beantragte Klasse	Das Objekt beinhaltet eine Liste der beantragten und nicht beantragten Klassen, inklusive der Information über die Ausstellung eines Führerscheins für die zuerst bestandene Prüfung
Ggf. bestehende Klassen (Verr. Fahrerlaubnis Erweiterung)	Das Objekt beinhaltet eine Liste der bestehenden Klassen und somit die Informationen für die Voraussetzungen der zu beantragenden Klassen
Fahrschule	Daten der Fahrschule der antragstellenden Person
Prüfort	Das Objekt beinhaltet alle relevanten Informationen zum Prüfungsort

Automatikgetriebe	Das Feld gibt an, ob die Prüfung mit einem Schaltgetriebe (FALSE) oder einem Automatikgetriebe (TRUE) abgelegt werden soll.
Ausstellungsland	Falls das Feld gefüllt ist, existiert eine ausländische Fahrerlaubnis ausgestellt im angegebenen Land. Des Weiteren verzichtet die antragstellende Person auf den ausländischen Führerschein
Anmerkungen	Anmerkungen der antragstellenden Person für die Fahrerlaubnisbehörde
Anlagen	Das Objekt beinhaltet alle Dateianlagen zum Antragsverfahren

Namespace des FIM-Stammdatenschemas

Der Namespace des FIM-Stammdatenschemas in XFall-Nachrichten Fahrerlaubnis setzt sich aus den folgenden Teilen zusammen:

Element	Bildungsregel
„urn:xoev-de:“	Präfix gemäß Kosit/XÖV
„xfall:“	Name des Standards, hier: „XFall“
„standard:“	Kennung für Standards gemäß Kosit/XxÖV
„fim-“	Name der Nachricht - Präfix für aus FIM generierte Nachrichten
„s000000124“	FIM-ID mit kleinem ‚S‘
„_“	Trennzeichen zum Anhängen der Version gemäß KoSIT/XÖV
„1.0“	FIM-Version

→ Namespace Fahrerlaubnis: ***urn:xoev-de:xfall:standard:fim-s00000[XXX]_[Version]*** .

4.2 FACHDATENINHALT

Dem neuen Dienst liegen folgende FIM-Stammdatenschemata zugrunde – alle Stammdatenschemata wurden ggü. der Version 1.1.0 aktualisiert. Die der Mai-Version zugrundeliegenden, alten Schemata können nicht direkt über die OZG-Informationsplattform (<https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/>) bezogen werden, sondern werden durch die HZD auf der hessischen Landesplattform für den sicheren Austausch von Dateien, „HessenDrive“, unter folgender URL als ZIP-Archiv bereitgestellt:

<https://hessendrive.hessen.de/public/download-shares/4jzrgPQj3dPQF6PkD8dgs0AedagLHBZa>
(„Schnittstelle Mai 2023“).

1. FIM-Stammdatenschema S06000079V1.6 → **S06000079V1.9 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die

Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Ersterteilung (beinhaltet ebenfalls die Ver-
richtung Begleitetes Fahren ab 17)**.

2. FIM-Stammdatenschema S06000168V1.9 → **S06000168V1.12 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis**.
3. FIM-Stammdatenschema S06000206V1.4 → **S06000206V1.6 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Führerschein Umtausch**.
4. FIM-Stammdatenschema S06000208V1.10 → **S06000208V1.13 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **befristete Erweiterung**.
5. FIM-Stammdatenschema S06000286V1.3 → **S06000286V1.6 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **befristete Verlängerung**.
6. FIM-Stammdatenschema S06000217V1.4 → **S06000217V1.6 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN)**.
7. FIM-Stammdatenschema S06000325V1.4 → **S06000325V1.6 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Ausstellung wegen Ablauf der Gültigkeit**.
8. FIM-Stammdatenschema S06000306V1.3 → **S06000306V1.6 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Umschreibung**.
9. FIM-Stammdatenschema S06000305V0.5 → **S06000305V0.7 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Neuerteilung**.
10. FIM-Stammdatenschema S06000302V1.2 → **S06000302V1.4 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **Ersatzausfertigung**.
11. FIM-Stammdatenschema S06000339V1.2 → **S06000339V1.4 (neu)**, <https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/iNG/app/intro> unter: OZG-Leistungen -> Suche nach: „Führerschein“ -> Reiter: Ergebnisse in der Kategorie „Stammdatenschema“ für die PDF und „Sonstiges“ für die Validierung zur Leistung bzw. Leistungsverrichtung **internationaler Führerschein**.

4.3 OSCI-TRANSPORTPROFIL

Als OSCI-Transportprofil ist ein Profil analog zu FIM-Wohngeld zu verwenden (Parameter in der nachfolgenden Tabelle).

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung müssen alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der DOI-CA herausgegebenen wurden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig sind – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt sind.
2	OSCI-Transport	Es ist OSCI-Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
3	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten müssen signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich SHA-256 zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig und darf nicht gesperrt sein. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person).
4	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der OSCI-Nachricht müssen verschlüsselt werden. Ist ein solches Verschlüsselungszertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
5	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten können signiert werden.
6	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten müssen verschlüsselt werden.
7	Kommunikationsszenario	Das zugrundeliegende Kommunikationsszenario ist „One-Way-Message“, aktiver Empfänger, Protokollierung.
8	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Dienstanbieter muss für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „HTTP“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
9	Transportstruktur – XTA-WS 2.1.1	Jede Nachricht muss als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, in der Struktur GenericContentContainers übertragen werden. Jede Datenerlieferung muss eine Nachricht (XML) als Inhalt im XTA im Element Message haben.

		Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte (Attachment) in demselben GenericContentContainers folgen. In diesem Fall müssen die Dateinamen (Attribut Filename) dieser weiteren Inhalte den in der FIM-Fahrerlaubnis-Nachricht angegebenen Nachweisnamen entsprechen und eindeutig sein. Die Nachricht als Ganzes, einschließlich aller Anhänge, darf 40 MB nicht überschreiten.
10	Transportstruktur – OSCI-Transport 1.2	Jede Datenlieferung muss als Inhalt (Content/Attachment) innerhalb des ersten und einzigen Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die Datenlieferung darf nicht in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Komprimierung der Datenlieferung ist unzulässig. Dieser einzige Inhaltsdatencontainer muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte Ref.-ID mit folgendem Text besitzen: „FIM-FAHRERLAUBNIS_DATA“. Weitere Nachweisdokumente können als weitere Inhalte (Attachment) in demselben Inhaltsdatencontainer folgen. In diesem Fall müssen die Ref.-IDs dieser weiteren Inhalte den in der FIM-Fahrerlaubnis-Nachricht angegebenen Nachweisnamen entsprechen und eindeutig sein.
11	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 im Modus GCM zu verwenden.

5. DIENSTPROVIDER, PFLEGENDE STELLEN, LANDESSERVER, INTERMEDIÄRE

5.1 DIENSTPROVIDER

Die Pflege der Dienste wird im Rahmen der Wartung und Pflege der EfA-Leistung Fahrerlaubnis durchgeführt. Entsprechend nimmt das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen die Rolle des Dienstproviders ein.

Die Kontaktadresse lautet:

Referat Digitalisierung, IKT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW)

Kaiser-Friedrich-Ring 75

65187 Wiesbaden

E-Mail: ozg-projekt@wirtschaft.hessen.de

5.2 PFLEGENDE STELLEN

Die DVDV-Pflege wird entsprechend der festgelegten Zuständigkeiten für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden vorgenommen.

5.3 DVDV-SERVER (LANDESSERVER)

Die beteiligten Kommunikationspartner nutzen die bestehenden DVDV-Server entsprechend der festgelegten Zuständigkeit für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden.

5.4 INTERMEDIÄRE

Die Intermediäre können von den beteiligten Behörden grundsätzlich frei gewählt werden.

5.5 EINTRAGUNG DER DIENSTE

Die neuen Dienste können nach Freigabe durch das ITZBund und durch den Expertenkreis DVDV im DVDV eingetragen und ab dem 01.05.2024 genutzt werden.